



NACHDIPLOMSTUDIUM IN FINANZMANAGEMENT UND RECHNUNGS- LEGUNG NDS HF

(DIPL. FINANZEXPERTE/-EXPERTIN NDS HF)

MITGLIED **kv bildungsgruppe
schweiz**

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato svizzero di qualità per istituzioni di formazione continua

**KV BILDUNGS
ZENTRUM
LUZERN**



**INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG IWB**

INHALT

POSITIONIERUNG	5
DER BILDUNGSGANG IN KÜRZE	6
ZIELE UND ZIELGRUPPE	7
INHALTLICHES KONZEPT	8
DIE MODULE	10
ABGRENZUNG ZU ANDEREN BILDUNGSGÄNGEN	12
METHODISCH-DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE	12
QUALITÄTSSICHERUNG	14
QUALIFIKATIONSSYSTEM UND DIPLOM	14
INFORMATIONSBEND	15
ANMELDUNG/AUSKUNFT	15



Azra Mesic, IWB-Studentin

POSITIONIERUNG



DER BILDUNGSGANG IN KÜRZE

WAS DAS NDS HF IN FINANZMANAGEMENT UND RECHNUNGSLEGUNG AUSZEICHNET

Das NDS HF verbindet die Vermittlung solider theoretischer Grundlagen mit einem hohen Praxisbezug zu mittelgrossen KMU, die in der Regel nicht börsenkotiert sind. Inhaltlich umfasst es alle Funktionen und Tätigkeiten, für die eine Finanzchefin oder ein Finanzchef in Zusammenarbeit mit der Unternehmensleitung verantwortlich zeichnet.

WEN DAS NDS HF ANSPRICHT

Das Studium richtet sich an Personen mit einer qualifizierten Fachbildung im Finanz- und/oder im Rechnungswesen (dipl. Betriebswirtschafter/innen HF, Fachleute im Finanz- und Rechnungswesen, Treuhänder/innen mit Fachausweis, Bankfachleute mit Fachausweis), die auch im Finanz- und Rechnungswesen tätig sind. Sie streben eine Funktion als Verantwortliche oder Assisierende im Finanzmanagement an oder haben diese Funktion bereits inne. Sie sind bereit, während einer absehbaren Zeit einen überdurchschnittlichen Einsatz zu leisten, um sich in einem kompakten Bildungsgang die notwendigen Kompetenzen anzueignen.

STUDIUM

Das Studium ist berufsbegleitend über drei Semester angesetzt. Der Unterricht umfasst mit der Diplomarbeit rund 400 Lektionen, die am Freitagnachmittag und/oder am Samstag stattfinden. Der Unterricht wird von ausgewiesenen Fachpersonen und Praktikern/-innen vermittelt. Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Den erfolgreichen Absolventen/-innen des NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung wird der eidgenössisch geschützte Titel **Dipl. Finanzexpertin NDS HF/Dipl. Finanzexperte NDS HF** verliehen.

ZIELE UND ZIELGRUPPE

ZIELE

Das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung will die Studierenden befähigen, anspruchsvolle Fach- und Führungsaufgaben im Bereich der finanziellen Unternehmensführung zu erfüllen und finanzwirtschaftliche Probleme, wie sie in mittelgrossen Unternehmen auftreten, allein oder unter Beizug geeigneter Fachspezialisten/-innen und Berater/innen zu lösen. Das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung basiert auf den Grundsätzen einer wertorientierten Unternehmensführung.

Es orientiert sich an den Aufgaben des Finanzchefs/der Finanzchefin (Chief Financial Officer [CFO]) eines mittelgrossen Unternehmens. Inhaltlich legt es den Schwerpunkt auf die finanzielle Führung des Unternehmens sowie auf das Finanzmanagement einschliesslich der Rechnungslegung auf operativer und strategischer Ebene. Eingeschlossen ist der Erwerb von soliden Kenntnissen über die Architektur und die Funktionsweise einer Informatikinfrastruktur, wie sie bei einem KMU zum Einsatz kommt.

ZIELGRUPPE

Das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung richtet sich primär an Fachleute und Nachwuchskräfte von Unternehmen, die

- | eine Höhere Fachschule für Wirtschaft abgeschlossen,
- | einen Fachausweis im Bereich Finanz- und Rechnungswesen, Treuhand oder Bankfach erworben,
- | ein Studium an einer Fachhochschule/Universität abgeschlossen haben

und

- | über erste Erfahrungen im Bereich der finanziellen Unternehmensführung verfügen,
- | sich mit zeitgemässen Ansätzen von Theorie und Praxis im Bereich Finanzmanagement und Rechnungslegung vertraut machen wollen,
- | die Übernahme von Führungsaufgaben im Finanzbereich anstreben oder bereits Führungsaufgaben wahrnehmen.

Das NDS HF richtet sich auch an Interessenten/-innen mit einer anderen gleichwertigen Ausbildung.

INHALTLICHES KONZEPT

Das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung umfasst insgesamt 400 Lektionen Unterricht (inkl. Qualifikationsschritte und Diplomarbeit).

Modul 1

Unternehmensführung und Controlling

- | Strategisches und operatives Management
- | Controlling zur Unterstützung von Managementprozessen
- | Customer Relations Management (CRM)
- | Risk Management
- | Investitionsmanagement, Unternehmensbewertung
- | Modulprüfung und Zertifizierung

Modul 2

Finanzmanagement

- | Corporate Finance
- | Finanzierungsmix/Kapitalstrukturgestaltung
- | Kapitalbeschaffung/Investor Relations
- | Finanzplanung und -kontrolle
- | Working Capital Management
- | Finanzmanagement im Konzern
- | Risk Management im Finanzbereich
- | Unternehmenssteuern, insbesondere MWST
- | Modulprüfung und Zertifizierung

Modul

- | Standardsoftware
 - | aus der Sicht von SAP
 - | aus der Sicht des CEO
 - | aus der Sicht des CFO
 - | aus der Sicht des Benutzers
- | Case Studies
- | Modulprüfung und Zertifizierung

Modul 3

Rechnungslegung

- | Rechnungslegung und Berichterstattung im mittelgrossen Betrieb
- | Nationale Rechnungslegungsvorschriften
- | Rechnungslegungsstandards: Bedeutung, Geltungsbereiche
- | Umsetzung von Swiss GAAP FER in Anlehnung an IFRS/IAS
- | Konzernrechnung und Konsolidierung
- | Social Skills, Personal Skills
- | Modulprüfung und Zertifizierung

Qualifikationsverfahren und Diplom



In Zusammenarbeit mit der SAP (Schweiz) AG wird anhand von Case Studies die am Markt führende Software zur Lösung praxisbezogener Probleme in Finanzmanagement und Controlling angewandt. Die Studierenden legen eine Zertifikatsprüfung ab.



Ferdi Birrer, IWB-Student

DIE MODULE

MODUL 1: UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND CONTROLLING

DAS MODULZIEL

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an, um die Prozesse in der Unternehmensführung aus der Sicht des Finanzmanagements und des Controllings wirksam zu unterstützen und zu begleiten.

DIE INHALTE (120 LEKTIONEN)

- | Managementmodelle
- | Strategisches Management und operatives Management
- | Controlling und strategisches Management
- | Strategische und operative Controllinginstrumente
- | Customer Relations Management (CRM)
- | Risk Management
- | Investitionsmanagement und Unternehmensbewertung
- | Case Study

Modulprüfung

MODUL 2: FINANZMANAGEMENT

DAS MODULZIEL

Die Studierenden eignen sich die Kompetenzen an und erarbeiten sich die Instrumente, die für die selbstständige Führung des Finanzmanagements in einem mittelgrossen Unternehmen oder zur effizienten Unterstützung der Leitung des Finanzbereichs erforderlich sind.

DIE INHALTE (120 LEKTIONEN)

- | Corporate Finance – zentrale Gestaltungsbereiche
- | Finanzierungsmix in Abhängigkeit von der Unternehmens-Entwicklungsphase
- | Kapitalstrukturgestaltung
- | Kapitalbeschaffung/Geld- und Kapitalmarkt
- | Finanzplanung und Finanzkontrolle
- | Working Capital Management
- | Finanzmanagement im Konzern
- | Risk Management im Finanzbereich
- | Investor Relations Management
- | Sondergebiete des Finanzmanagements
- | Unternehmenssteuern, insbesondere MWST
- | Case Study

Modulprüfung

DAS MODULZIEL

- | Die Studierenden lernen die Architektur von SAP kennen und können dessen Funktionalität für den Einsatz in einem KMU abschätzen.
- | Die Studierenden sind in der Lage, definierte Problemstellungen unter Anwendung von SAP zu lösen.
- | Die Studierenden beurteilen die Wirksamkeit von SAP als Instrument zur finanziellen Führung und zum Controlling in einem KMU.

DIE INHALTE (40 LEKTIONEN, INTEGRIERT IN DIE MODULE 1 UND 2)

- | Softwareunterstütztes Controlling mit SAP
- | Standardsoftware aus der Sicht von SAP
- | Standardsoftware aus der Sicht des CEO
 - | Moderne Führungsinstrumente
 - | Wertorientiertes Management
 - | Performance Management
 - | Balanced Score Card
- | Standardsoftware aus der Sicht des CFO
 - | Management Accounting
 - | Finanzmanagement
- | Standardsoftware aus der Sicht des Benutzers
 - | Auftragsabwicklung und Leistungserstellung
 - | Moderne Zahlungsflüsse und Corporate Governance
- | Case Studies

Modulprüfung

MODUL 3: RECHNUNGSLEGUNG

DAS MODULZIEL

Die Studierenden erarbeiten sich die erforderlichen Kompetenzen, um die Rechnungslegung in einem mittelgrossen Unternehmen einerseits nach den gesetzlichen Anforderungen, andererseits entsprechend den Anforderungen des Rechnungslegungsstandards Swiss GAAP FER eigenständig zu gestalten.

DIE INHALTE (120 LEKTIONEN)

- | Rechnungslegung und Berichterstattung im mittelgrossen Betrieb
- | Nationale Rechnungslegungsvorschriften – aktuelle Entwicklung
- | Rechnungslegungsstandards: Bedeutung, Geltungsbereiche
- | Umsetzung von Swiss GAAP FER in Anlehnung an IFRS/IAS
- | Konzernrechnungslegung und Konsolidierung
- | Case Study
- | mySAP Financials
- | Social Skills, Personal Skills

Modulprüfung



Corinne Bachmann, IWB-Studentin

ABGRENZUNG ZU ANDEREN BILDUNGSGÄNGEN

Der Bildungsgang zu eidg. dipl. Expertinnen und Experten in Rechnungslegung und Controlling weist in einigen Bereichen vergleichbare Ziele auf, wie sie das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung auch beinhaltet. Der Experten/-innen-Lehrgang setzt aber starke Gewichte auf die Controllingfunktion, auf die Rechnungslegung in internationalen Konzernen sowie auf die Steuerproblematik von verbundenen Unternehmen.

METHODISCH-DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE

Das NDS HF in Finanzmanagement und Rechnungslegung ist als integrierter Lehrgang konzipiert. Die zeitliche Koordination und inhaltliche Abstimmung der Module erlaubt nur bedingt einen wahlweisen Besuch einzelner Module. Mit diesem Konzept wird eine möglichst hohe fachliche Konsistenz des Studiums angestrebt. Die Beschränkung der Teilnehmerzahl auf maximal 20 Personen garantiert zudem eine Klassendynamik, in der ein aktiver Erfahrungsaustausch zwischen Dozierenden und Studierenden und zwischen den Studierenden im Vordergrund steht.



Neben der Vermittlung von Fachkompetenzen gilt es insbesondere, auch die Sozialkompetenzen und die Fähigkeiten zur Problemlösung in komplexeren Umfeldern weiterzuentwickeln. Die vielseitige Gestaltung des Bildungsgangs ist ein vorrangiges Anliegen. Durch eine Vielzahl von Unterrichtsmethoden (Gruppenarbeiten, Fallstudien, Gastvorträge, Präsentationen von Studierenden, Diskussionsrunden etc.) werden die Studierenden auf verschiedenen Wegen an Problemstellungen herangeführt. Damit wird vor allem auch das vernetzte und kritische Denken gefördert. Die Dozierenden aus unterschiedlichen Bereichen und Branchen geben dank ihrer persönlichen Erfahrung Denkanstöße.

Die Vielseitigkeit widerspiegelt sich auch im Qualifikationssystem, das den Lernerfolg nicht nur bezüglich Wissenstransfers, sondern auch bezüglich einer handlungsorientierten Umsetzung überprüfen soll. Weitere methodisch-didaktische Grundsätze, welchen wir uns verpflichtet fühlen, sind:

- | Hoher Praxisbezug
- | Lernzielkontrollen und Standortbestimmungen
- | Eigenverantwortliches Lernen
- | Individuelles Coaching

Selbststudium

Präsenzunterricht

Nachbereitung

QUALITÄTSSICHERUNG

MITGLIEDSCHAFT IM VERBAND HÖHERE FACHSCHULEN FÜR WIRTSCHAFT (HFW.CH)

Der Zusammenschluss eidgenössisch anerkannter Höherer Fachschulen für Wirtschaft hat sich drei Hauptziele gesetzt:

- | Sicherung der Ausbildungsqualität bei allen Mitgliedschulen
- | Praxisbezogene Weiterentwicklung der HFW-Bildungsgänge
- | Förderung der HFW in der Wirtschaft und in der Bildungspolitik

Die Mitgliedschulen des Verbandes HFW.CH bekennen sich zu gemeinsamen Qualitätsstandards. Sie führen das HFW.CH-Qualitätssiegel.



QUALIFIKATIONSSYSTEM UND DIPLOM

Jedes Modul schliesst mit einer Prüfung ab. Eine Modulprüfung gilt als bestanden, wenn die Prüfung mit mindestens der Note 4,0 bewertet wird. Die Studierenden erhalten für jedes bestandene Modul ein Zertifikat.

Im dritten Semester verfassen die Studierenden eine Diplomarbeit. Das Thema der Diplomarbeit wird zwischen der Studienleitung und dem/der Studierenden vereinbart. Die Diplomarbeit wird begleitet durch einen Fachdozenten/eine Fachdozentin.

Nach Abschluss der drei Modulprüfungen und der Modulprüfung SAP und nach erfolgreich abgeschlossener Diplomarbeit findet die mündliche Prüfung statt.

Diplomiert wird, wer alle Modulprüfungen, die Diplomarbeit und die mündliche Diplomprüfung bestanden hat.

Das Diplom ist eidgenössisch geschützt. Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen erlangen den Titel Dipl. Finanzexpertin NDS HF bzw. Dipl. Finanzexperte NDS HF.

Das Diplom wird durch einen Notenausweis, in dem alle Teilqualifikationen ausgewiesen sind, ergänzt.

INFORMATIONSNABEND

ZEITPUNKT

Gemäss aktuellem KursInfo und www.kbz.ch

ORT

KV BILDUNGSZENTRUM LUZERN
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Dreilindenstrasse 20
6006 Luzern

INHALT

- | Zulassungsbedingungen
- | Kursinhalt, Aufbau und Kosten
- | Prüfungsformen und Termine
- | Diplom/Titel
- | Kursleistungen

ANMELDUNG/AUSKUNFT

Schriftlich mit der Anmeldekarte, die Sie im aktuellen KursInfo finden, oder online über www.kbz.ch.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

ADMINISTRATIVE AUSKUNFT

KV BILDUNGSZENTRUM LUZERN
INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG IWB
Landenbergstrasse 37
6005 Luzern
Telefon 041 417 16 61
Telefax 041 417 16 66
iwb@kbz.ch
www.kbz.ch

FACHLICHE AUSKUNFT

Norbert Mang, Lehrgangsleiter
Telefon 061 295 63 31
norbert.mang@hkvbs.ch

